



Marketingoptionen für Industriepartner im Rahmen des 48. Aachener Gießerei-Kolloquiums

Schwerpunkt 2024:

Die integrierte und vernetzte Gießerei
- Nutzen, Kosten, Herausforderungen

Veranstaltung und Zielgruppen:

Zu den konkreten Herausforderungen, die Unternehmen der industriellen Produktion heute als zentral benennen würden, gehören sicher die Digitalisierung und damit die digitale Vernetzung einer komplexen aus vielen Teilprozessen bestehenden Produktion. Für Gießereien stellen sich dabei prozessbedingt besondere Herausforderungen. „Aus einem Guss“ bedeutet, dass einerseits Vieles gleichzeitig passiert. Andererseits beeinflussen die komplex vernetzte Prozesskette und zahlreiche weitere Einflussfaktoren das finale Ergebnis. Viele in der Gießerei gemessenen Werte sind qualitative Hilfsgrößen, um die Fertigungsstabilität zu bewerten. Sie lassen sich oft nicht direkt mit der finalen Qualität korrelieren.

Der wirtschaftliche Erfolg moderner Gießereien wird daher neben dem Grad der Digitalisierung und Automatisierung von der Implementierung innovativer Methoden zur Prozessbeherrschung abhängen, um die Verfahren effizienter und robuster zu gestalten und steigende Kundenerwartungen zu erfüllen. Dazu sind vielfältige Bausteine und Maßnahmen notwendig, die sowohl die gesamte Prozesskette als auch smarte Einzelösungen umfassen. Allerdings können Unternehmen - und hier insbesondere KMUs - nur in Einzelfällen auf serienreife und erprobte Produkte zurückgreifen. Gleichzeitig fehlen häufig Ressourcen, um die großen Potenziale der Digitalisierung und Vernetzung in der Gießerei effizient zu erschließen.

Das geplante Kolloquium möchte unter dem Titel:

Die integrierte und vernetzte Gießerei - Nutzen, Kosten, Herausforderungen

einen Ort der Information, des Austausches und der Diskussion zu einem für die Gießereibranche brisanten und zukunftsweisenden Thema anbieten. Dazu werden interessante und informative Beiträge führender Experten aus der Industrie und Wissenschaft konkrete Herausforderungen und methodische sowie technische Lösungen erörtern.

Das Kolloquium richtet sich daher an Gießerei-Ingenieure, Zulieferer, Gussteilabnehmer und alle Verantwortlichen gleichermaßen, die sich für ihr Unternehmen in zwei Tagen einen konzentrierten Überblick über die zur Erreichung einer integrierten, digitalen Gießerei bedingten Anforderungen und mögliche Maßnahmen und Lösungen verschaffen möchten. Dies betrifft sowohl relevante Gießprozesse, die Verknüpfung unterschiedlicher Prozessschritte entlang der gesamten Prozesskette und innovative Bausteine zur Prozessbeherrschung im Unternehmen.



Wir freuen uns, Sie am **14. und 15. März 2024** zu einer spannenden Veranstaltung zu begrüßen.

Zudem wird die Veranstaltung perfekt durch das sehr erfolgreiche Doktorandenseminar für den deutschlandweiten Gießereinachwuchs abgerundet.

So finden spannenden Vorträgen und persönlicher Austausch jeweils den passenden Rahmen!

Mit der diesjährigen Ausrichtung des Kolloquiums erwarten wir, neben den Gießereifachleuten, ebenfalls einige Besucher aus dem Bereich der Energiebranche begrüßen zu dürfen.

Zahlreiche weitere Informationen finden sich auf der Veranstaltungshomepage:

www.aachener-giessereikolloquium.de



Impressionen vom Aachener Gießerei-Kolloquium:

Oben links: Fachvortrag im Hörsaal des Gießerei-Instituts

Unten links: Geselliger Austausch auf dem Gießereabend im Stadtpalais

Rechts: Informationsaustausch während Vortragspause am GI





Die Veranstalter

Das 48. Aachener Gießereikolloquium wird gemeinsam von der Aachener Gießerei-Familie e.V. (AGIFA), dem Gießerei-Institut der RWTH Aachen (GI) und der RWTH International Academy ausgerichtet.

AGIFA e.V.:

Die **Aachener Gießerei-Familie e.V.** ist ein Zusammenschluss der Absolventen und Studenten der Gießereikunde und der Mitarbeiter des von Prof. Dr.-Ing. habil. Eugen Piwowarsky gegründeten Gießerei-Instituts der RWTH Aachen. Der Zweck der AGIFA ist die Förderung von Studenten und der wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Gießereikunde am Gießerei-Institut der RWTH Aachen. In diesem Sinne unterstützt die AGIFA verschiedene Aktivitäten wie die jährlich stattfindende Pfingst- und die Herbstexkursion, die Bursenabende sowie das Absolventen- und Doktorandenseminar. Weiterhin stellt die AGIFA ein Wohnhaus für Gießereistudenten, die Burse, zur Verfügung. Neben den Aktivitäten zur Studentenförderung unterstützt die AGIFA den Austausch und Zusammenhalt der Absolventen des Aachener Gießerei-Instituts. In Zusammenarbeit mit diesem richtet die AGIFA das Aachener Gießerei-Kolloquium aus.

www.agifa.de

Gießerei-Institut der RWTH Aachen:

Das **Gießerei-Institut der RWTH Aachen** ist eine der führenden Forschungs- und Bildungseinrichtungen für Gießereitechnik weltweit. Diese exponierte Stellung wird in erster Linie durch drei Säulen getragen: der Einheit von Forschung und Lehre, der Vielfalt an Forschungsthemen sowie der konstruktiven und engen Kooperation mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft. Studierenden eröffnet das Institut eine in Theorie und Praxis gleichermaßen fundierte Ingenieurausbildung. Die zentralen Forschungsaufgaben des Gießerei-Instituts beinhalten sowohl grundlagenorientierte Projekte in den Bereichen Metallurgie, Erstarrung, Fertigungstechnik, Gusswerkstoffe und Gießverfahren als auch anwendungsorientierte Problemstellungen der Gießereitechnik. Mit einer modernen apparativen Ausstattung und seinen engagierten Mitarbeitern dokumentiert das Gießerei-Institut seit Jahrzehnten erfolgreich seine Kompetenz und Qualität als zuverlässiger Entwicklungspartner der Industrie. Die ideale Verbindung von Theorie und Praxis erlaubt einen kontinuierlichen Erkenntnistransfer in die Entwicklung bzw. Optimierung von Werkstoffen und Prozessen. Als Mitglied im Exzellenzcluster "Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer" arbeitet das Gießerei-Institut bereits aktiv an der Produktionstechnik von morgen mit. Qualität und Kompetenz des Instituts sind durch die internationale Ausrichtung, seine strategischen Forschungsfelder und Kooperationen langfristig garantiert.

www.gi.rwth-aachen.de



RWTH International Academy:

Die Weiterbildungsformate der RWTH International Academy bieten Praktikern der verschiedensten Branchen die Möglichkeit, berufsbegleitend vom breiten Wissensspektrum der RWTH Institute zu profitieren. Die RWTH Academy koordiniert seit 2015 unter anderem auch das Format Aachener Gießereikolloquium und nutzt dazu das breite Informationsnetzwerk der Hochschule.

www.academy.rwth-aachen.de

Ihre Optionen und Vorteile

Sie haben in diesem Jahr die Möglichkeit, durch mehrere Angebote von der Sichtbarkeit der Veranstaltung mit bis zu 150 Teilnehmern innerhalb der globalen Gießereibranche sowie deren Zulieferern und Abnehmern zu profitieren.

Für Ihre Werbemaßnahmen stehen Prinzipiell folgende Flächen zur Verfügung:

- Foyer / Eingangsbereich
- Veranstaltungshomepage
- Pausenbereiche
- Konferenzheft für alle Teilnehmer (A5)
- Gießler-Abend
- Hörsaal



Beispiele für Werbemaßnahmen im Rahmen des Aachener Gießereikolloquiums



Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl einer individuell für Sie passenden Maßnahme und der Umsetzung Ihres individuellen Informationsstandes. Gestaffelt sind unsere Angebote dabei in folgende Sponsoring-Pakete:

Paket	Werbemaßnahmen	Preis
Silber	<ul style="list-style-type: none">• Auslegung Ihrer Flyer und / oder Plakate• Ihr Logo auf der Kolloquiums-Webseite mit Verlinkung zu Ihrer eigenen Website• Ihr Logo auf unseren Social-Media-Kanälen mit Verlinkung zu Ihrer eigenen Website• Ihr Logo im Haupteingangsbereich• Ihr Logo auf den Pausenfolien im Hörsaal• Ihr Logo auf der Sponsorensseite im Konferenzbuch• Ihre eigene Seite in unserem Konferenzheft (A5)• Ihnen wird als Sponsor während der Eröffnungs- und Schlussrede gedankt	1.800 €
Gold	<p>Alle Inhalte des Silber-Pakets</p> <ul style="list-style-type: none">+ 1 kostenloses Ticket inkl. Abendveranstaltung+ Aufstellung Ihres eigenen Informationsstandes+ Aufstellung eines Roll Up's+ Ihre eigene Pausenfolie im Hörsaal+ Freie Möglichkeit, Ihre Produkte auszustellen+ Freie Möglichkeit, Ihre Produkte zu betreuen	3.500 €

Marketing-Einnahmen werden von der AGIFA übrigens zu 100% in die Förderung des Aachener-Gießereinachwuchses, etwa durch die Organisation von Fachexkursionen oder Messebesuchen (Deutscher Gießereitag, GIFA, Euroguss, etc.), reinvestiert!

Haben Sie Interesse als Sponsor des Aachener Gießereikolloquiums 2024 aufzutreten oder benötigen weitere Informationen? Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Kontakt:

AGIFA-Geschäftsführung
Gießerei-Institut der RWTH Aachen
Intzestraße 5
52072 Aachen

Tel.: +49 (0)241 80-98150
E-Mail: agifa@gi.rwth-aachen.de